

1	Allgemeine Angaben.....	3
1.1	Thema.....	3
1.2	Antrag stellende Hochschule.....	3
1.3	Antrag stellende Wissenschaftler.....	3
1.4	Zusammenfassung.....	3
1.5	Antragszeitraum.....	5
1.6	Angestrebte Zahl der Doktoranden-, Postdoktoranden- und Qualifizierungsstipendien.....	5
2	Profil des Graduiertenkollegs.....	5
3	Forschungsprogramm.....	9
3.1	Zentraler Forschungsansatz.....	9
3.2	Stand der Forschung.....	12
3.3	Einzelne Forschungsbereiche.....	19
3.3.1	Politische Kommunikation als Konflikt um Normen.....	19
3.3.1.1	Die Entstehung einer politischen Begrifflichkeit im frühen und klassischen Griechenland.....	22
3.3.1.2	Antiker Herrscherkult als Herrschaftsrepräsentation.....	24
3.3.1.3	Der König als ordnungs- und friedensstiftende Gewalt von der Spätantike bis zum Hochmittelalter.....	25
3.3.1.4	Rhetorische Grundlegung der politischen Kommunikation in Spätmittelalter und Frührenaissance.....	27
3.3.1.5	Notwehr – Gegenwehr – Widerstandsrecht? Formen politischer Kommunikation im frühnezeitlichen Europa.....	29
3.3.1.6	Sprache der Politik – Sprache der Geschlechter. Herrschaftslegitimation durch normative Konzepte und Riten.....	32
3.3.1.7	„Stände“ oder „Volk“? Der (diskursive) Wandel vom traditionellen Recht zur modernen Verfassung.....	35
3.3.1.8	Medien und Strategien politischer Kommunikation in der bürgerlichen Öffentlichkeit des 19. Jahrhunderts.....	38
3.3.1.9	Soziale Sicherheit als kommunikative Konstruktion: Soziale Ansprüche an die Gesellschaft und ihre Diskussion vom Beginn der Industrialisierung bis zur Gegenwart.....	41
3.3.1.10	Die Wahrnehmung von Macht und Gewalt und deren Verarbeitung in der politischen Kommunikation der Zeitgenossen.....	44
3.3.2	Vergangenheit als Argument in der politischen Kommunikation.....	49
3.3.2.1	Ferne Vergangenheiten als Vorbild, Gegenbild oder Zerrbild im politischen Diskurs.....	50
3.3.2.2	Nationale Geschichte als Artefakt im 19. und 20. Jahrhundert (Deutschland, Italien, Österreich).....	52
3.3.2.3	Die politische Sprache des staatlichen und gesellschaftlichen Neuanfangs nach 1945. Die Auseinandersetzung mit dem Faschismus und die Hinwendung zur „westlichen“ Werteordnung in Deutschland, Österreich und Italien im Vergleich.....	56
3.3.2.4	Der Europadiskurs nach 1989 – „Einheit in der Vielfalt“.....	58
3.3.2.5	Wissenschaften im öffentlichen Raum.....	59
3.3.2.6	Soziale Räume als Konstrukt der politischen Kommunikation von der Antike bis zur Gegenwart.....	62
3.4	Wissenschaftliche Einbindung der Postdoktoranden.....	64
4	Studienprogramm und Betreuungskonzept.....	64
4.1	Studienprogramm.....	65
4.2	Betreuungskonzept.....	66
5	Gastwissenschaftlerprogramm.....	68

6	Organisationsstruktur des Graduiertenkollegs	69
7	Umfeld des Graduiertenkollegs.....	69
8	Mittel/Kostenarten.....	79
8.1	Doktorandenstipendien.....	79
8.2	Postdoktorandenstipendien.....	79
8.3	Qualifizierungsstipendien.....	79
8.4	Mittel für Gastwissenschaftler	79
8.5	Mittel für Forschungsstudenten.....	79
8.6	Sonstige Kostenarten.....	80
8.7	Forschungssemester	82
9	Unterschriften.....	83
10	Anhang	83